

Bewerbungsbogen für den Gerd-Sonnleitner-Preis

Bei der Ausübung ihrer anspruchsvollen Tätigkeit müssen sich Landwirte mit einer Reihe von Auflagen und Bestimmungen auseinandersetzen. Ebenso mit den Herausforderungen um den begehrten wie knappen Produktionsfaktor Boden. Gleichzeitig haben Teile der Gesellschaft einen zunehmend kritischen Blick auf die Branche, insbesondere auf den Umgang mit der Natur und den Tieren.

In einem so breiten Spannungsfeld bleiben Konflikte nicht aus. Daher müssen Landwirte vielfach im Dialog für Schlichtung sorgen und nach Kompromissen suchen. Sie tun dies oftmals in ehrenamtlichen Funktionen.

Der Gerd-Sonnleitner-Preis wurde von der Rentenbank ins Leben gerufen, um ehrenamtliches Engagement in der Landwirtschaft zum Wohle des lokalen Interessenausgleichs zu würdigen.

Der Preis ist mit 3 000 € dotiert und wird einmal jährlich verliehen. Die Kandidaten (m/w) müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung unter 35 Jahre alt sein.

Wichtig: Die Kandidaten benötigen für ihre Bewerbung die Empfehlung eines berufsständischen Verbands oder einer entsprechenden Branchenorganisation.

1. Angaben zur Person

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Beruf/Tätigkeit

Selbstständig tätig: Ja Nein

E-Mail-Adresse

Telefon

2. Lokaler Interessenausgleich – Beschreibung des Engagements

Bitte beschreiben Sie ausführlich, wodurch Sie sich für den Gerd-Sonnleitner-Preis qualifizieren (ggf. auf einem gesonderten Blatt). Fügen Sie – wenn vorhanden – der Bewerbung Bilder und Zeitungsmeldungen bei, die den beschriebenen lokalen Interessenausgleich verdeutlichen.

3. Angaben zum Ehrenamt

Bitte geben Sie an, wenn Sie in einem berufsständischen Verband oder einer Branchenorganisation über den unter 2. beschriebenen Interessenausgleich hinaus ehrenamtlich tätig sind.

Verband/Organisation

Funktion

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ort/Datum

Unterschrift

oder elektronische Signatur